

Tabellen

Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen)

Kreis Stormarn
September 2018





Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Stormarn
Zeitreihe:	September 2018
Periodizität:	monatlich
Erstellungsdatum:	19.10.2018
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0511/919-3455
Fax:	0511/919-4103456

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt:Ausbildungsstellenmarkt https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2018

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Stormarn

Berichtsjahr: 2017 / 2018

September 2018

Tabelle

1. Gesamtübersicht

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

2.2. Insgesamt

2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.

2.4. unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

2.5. nach Schulabgangsjahren

2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

3.1. Insgesamt

3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.

3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.

Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

6.2. TOP 10 der Berufe

6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich

7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

8. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Agenturvergleich

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistik - Infoseite



1. Gesamtübersicht

Kreis Stormarn
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016 / 2017	2015 / 2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.152	-210	-15,4	1.362	1.303
versorgte Bewerber	1.090	-210	-16,2	1.300	1.267
einmündende Bewerber	570	-67	-10,5	637	649
andere ehemalige Bewerber	407	-131	-24,3	538	444
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	113	-12	-9,6	125	174
unversorgte Bewerber zum 30.9.	62	0	0,0	62	36
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.476	-8	-0,5	1.484	1.478
betriebliche Berufsausbildungsstellen	1.435	-11	-0,8	1.446	1.434
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	41	3	7,9	38	44
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	111	42	60,9	69	60
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,28			1,09	1,13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,79			1,11	1,67

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

2.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Stormarn
2017 / 2018
September 2018

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungssuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.152	100,0	570	100,0	407	100,0	113	100,0	62	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	133	11,6	-	-	103	25,3	30	26,6	-	-
Schulbildung	102	8,9	-	-	79	19,4	23	20,4	-	-
Studium	27	2,3	-	-	24	5,9	3	2,7	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Praktikum	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
Berufsausbildung	615	53,4	570	100,0	27	6,6	18	15,9	-	-
Berufsausbildung ungefördert	545	47,3	532	93,3	11	2,7	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	70	6,1	38	6,7	16	3,9	16	14,2	-	-
Erwerbstätigkeit	117	10,2	-	-	75	18,4	42	37,2	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	20	1,7	-	-	13	3,2	7	6,2	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	19	1,7	-	-	12	3,0	7	6,2	-	-
Fördermaßnahmen	22	1,9	-	-	6	1,5	16	14,2	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	17	1,5	-	-	4	1,0	13	11,5	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	5	0,4	-	-	*	*	3	2,7	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	245	21,3	-	-	183	45,0	-	-	62	100,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	33	8,1	-	-	13	21,0
	Veränderung zum Vorjahresmonat									
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-210	-15,4	-67	-10,5	-131	-24,4	-12	-9,6	-	-
Schule/ Studium/ Praktikum	-55	-29,3	-	-	-41	-28,5	-14	-31,8	-	-
Schulbildung	-45	-30,6	-	-	-29	-26,9	-16	-41,0	-	-
Studium	-11	-29,0	-	-	-11	-31,4	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Praktikum	-1	-33,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	-63	-9,3	-67	-10,5	4	17,4	-	-	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-64	-10,5	-66	-11,0	*	*	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	*	*	-1	-2,6	3	23,1	-1	-5,9	-	-
Erwerbstätigkeit	28	31,5	-	-	23	44,2	5	13,5	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	-20	-50,0	-	-	-13	-50,0	-7	-50,0	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-3	-75,0	-	-	-1	-50,0	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	-17	-47,2	-	-	-12	-50,0	-5	-41,7	-	-
Fördermaßnahmen	3	15,8	-	-	-1	-14,3	4	33,3	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	7	70,0	-	-	-	-	7	116,7	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-4	-44,4	-	-	-1	-33,3	-3	-50,0	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-103	-29,6	-	-	-103	-36,0	-	-	-	-
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	-3	-8,3	-	-	-4	-23,5



2.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Stormarn

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.152	100,0	683	469	1.362	100,0	827	535	-210	-15,4
Alter										
15 Jahre und jünger	9	0,8	6	3	20	1,5	15	5	-11	-55,0
16 Jahre	112	9,7	69	43	175	12,9	109	66	-63	-36,0
17 Jahre	147	12,8	89	58	191	14,0	124	67	-44	-23,0
18 Jahre	179	15,5	104	75	231	17,0	135	96	-52	-22,5
19 Jahre	195	16,9	103	92	221	16,2	119	102	-26	-11,8
unter 20 Jahre	642	55,7	371	271	838	61,5	502	336	-196	-23,4
20 Jahre	181	15,7	102	79	212	15,6	120	92	-31	-14,6
21 Jahre	129	11,2	78	51	125	9,2	84	41	4	3,2
22 Jahre	68	5,9	43	25	51	3,7	30	21	17	33,3
23 Jahre	39	3,4	31	8	40	2,9	25	15	-1	-2,5
24 Jahre	31	2,7	17	14	35	2,6	24	11	-4	-11,4
unter 25 Jahre	1.090	94,6	642	448	1.301	95,5	785	516	-211	-16,2
25 Jahre und älter	62	5,4	41	21	61	4,5	42	19	*	*
Nationalität										
Deutsche	1.014	88,0	600	414	1.210	88,8	721	489	-196	-16,2
Ausländer	138	12,0	83	55	152	11,2	106	46	-14	-9,2
darunter Türken	13	1,1	5	8	10	0,7	6	4	3	30,0
Italiener	4	0,4	*	3	5	0,4	*	3	-1	-20,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	23	2,0	16	7	16	1,2	10	6	7	43,8
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	83	7,2	57	26	58	4,3	36	22	25	43,1
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	18	1,6	13	5	20	1,5	10	10	-2	-10,0
Hauptschulabschluss	267	23,2	177	90	344	25,3	232	112	-77	-22,4
Realschulabschluss	404	35,1	236	168	465	34,1	275	190	-61	-13,1
Fachhochschulreife	130	11,3	80	50	147	10,8	98	49	-17	-11,6
Allgemeine Hochschulreife	278	24,1	143	135	349	25,6	182	167	-71	-20,3
Keine Angabe	55	4,8	34	21	37	2,7	30	7	18	48,6
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	590	51,2	345	245	712	52,3	428	284	-122	-17,1
Berufsbildende Schulen	439	38,1	263	176	521	38,3	315	206	-82	-15,7
Hochschulen und Akademien	76	6,6	46	30	73	5,4	48	25	3	4,1
Keine Angabe	36	3,1	24	12	38	2,8	25	13	-2	-5,3
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	513	44,5	298	215	695	51,0	419	276	-182	-26,2
in den Vorjahren	633	55,0	380	253	666	48,9	407	259	-33	-5,0
davon im Vorjahr	269	23,4	150	119	361	26,5	214	147	-92	-25,5
in früheren Jahren	364	31,6	230	134	305	22,4	193	112	59	19,3
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	6	0,5	5	*	*	*	*	-	5	500,0



2.3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Stormarn
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	113	100,0	68	45	125	100,0	76	49	-12	-9,6
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	4	3,2	3	*	-3	-75,0
16 Jahre	14	12,4	7	7	22	17,6	13	9	-8	-36,4
17 Jahre	18	15,9	10	8	18	14,4	14	4	-	-
18 Jahre	21	18,6	12	9	20	16,0	10	10	*	*
19 Jahre	19	16,8	8	11	14	11,2	8	6	5	35,7
unter 20 Jahre	73	64,6	38	35	78	62,4	48	30	-5	-6,4
20 Jahre	20	17,7	15	5	21	16,8	16	5	-1	-4,8
21 Jahre	8	7,1	5	3	11	8,8	5	6	-3	-27,3
22 Jahre	5	4,4	4	*	4	3,2	*	*	*	*
23 Jahre	*	*	*	-	4	3,2	*	3	-3	-75,0
24 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
unter 25 Jahre	108	95,6	64	44	120	96,0	74	46	-12	-10,0
25 Jahre und älter	5	4,4	4	*	5	4,0	*	3	-	-
Nationalität										
Deutsche	99	87,6	63	36	110	88,0	69	41	-11	-10,0
Ausländer	14	12,4	5	9	15	12,0	7	8	-1	-6,7
darunter Türken	*	*	-	*	3	2,4	*	*	-2	-66,7
Italiener	*	*	-	*	*	*	-	*	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	3	2,4	*	*	-1	-33,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	16	14,2	12	4	10	8,0	6	4	6	60,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	5	4,4	3	*	*	*	*	*	3	150,0
Hauptschulabschluss	28	24,8	21	7	35	28,0	22	13	-7	-20,0
Realschulabschluss	40	35,4	24	16	52	41,6	31	21	-12	-23,1
Fachhochschulreife	14	12,4	7	7	14	11,2	7	7	-	-
Allgemeine Hochschulreife	22	19,5	11	11	20	16,0	14	6	*	*
Keine Angabe	4	3,5	*	*	*	*	*	*	*	*
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	42	37,2	24	18	45	36,0	26	19	-3	-6,7
Berufsbildende Schulen	58	51,3	35	23	67	53,6	42	25	-9	-13,4
Hochschulen und Akademien	7	6,2	4	3	4	3,2	3	*	3	75,0
Keine Angabe	6	5,3	5	*	5	4,0	4	*	*	*
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	60	53,1	32	28	81	64,8	49	32	-21	-25,9
in den Vorjahren	53	46,9	36	17	44	35,2	27	17	9	20,5
davon im Vorjahr	22	19,5	15	7	13	10,4	9	4	9	69,2
in früheren Jahren	31	27,4	21	10	31	24,8	18	13	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.4 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Stormarn
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	62	100,0	35	27	62	100,0	39	23	-	-
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
17 Jahre	3	4,8	*	*	4	6,5	*	*	-1	-25,0
18 Jahre	8	12,9	4	4	10	16,1	5	5	-2	-20,0
19 Jahre	18	29,0	9	9	12	19,4	9	3	6	50,0
unter 20 Jahre	31	50,0	16	15	28	45,2	17	11	3	10,7
20 Jahre	13	21,0	8	5	8	12,9	4	4	5	62,5
21 Jahre	7	11,3	4	3	8	12,9	5	3	-1	-12,5
22 Jahre	4	6,5	3	*	5	8,1	5	-	-1	-20,0
23 Jahre	*	*	*	*	4	6,5	3	*	-2	-50,0
24 Jahre	*	*	*	*	3	4,8	*	*	-1	-33,3
unter 25 Jahre	59	95,2	33	26	56	90,3	36	20	3	5,4
25 Jahre und älter	3	4,8	*	*	6	9,7	3	3	-3	-50,0
Nationalität										
Deutsche	55	88,7	33	22	58	93,6	35	23	-3	-5,2
Ausländer	7	11,3	*	5	4	6,5	4	-	3	75,0
darunter Türken	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	10	16,1	5	5	17	27,4	11	6	-7	-41,2
Realschulabschluss	21	33,9	14	7	22	35,5	12	10	-1	-4,5
Fachhochschulreife	15	24,2	8	7	7	11,3	7	-	8	114,3
Allgemeine Hochschulreife	15	24,2	7	8	15	24,2	8	7	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	29	46,8	16	13	26	41,9	15	11	3	11,5
Berufsbildende Schulen	26	41,9	15	11	27	43,6	18	9	-1	-3,7
Hochschulen und Akademien	3	4,8	*	*	6	9,7	4	*	-3	-50,0
Keine Angabe	3	4,8	*	*	*	*	-	*	*	*
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	24	38,7	12	12	25	40,3	12	13	-1	-4,0
in den Vorjahren	37	59,7	22	15	37	59,7	27	10	-	-
davon im Vorjahr	21	33,9	12	9	15	24,2	10	5	6	40,0
in früheren Jahren	16	25,8	10	6	22	35,5	17	5	-6	-27,3
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-



2.5 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Stormarn
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
							Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	1.152	-15,4	513	-26,2	633	-5,0	269	-25,5	364	19,3	6	500,0
Geschlecht												
Männlich	683	-17,4	298	-28,9	380	-6,6	150	-29,9	230	19,2	5	400,0
Weiblich	469	-12,3	215	-22,1	253	-2,3	119	-19,1	134	19,6	*	*
Alter												
15 Jahre und jünger	9	-55,0	9	-55,0	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	112	-36,0	111	-33,9	*	*	*	*	-	-	-	-
17 Jahre	147	-23,0	121	-19,9	26	-35,0	23	-39,5	3	50,0	-	-
18 Jahre	179	-22,5	105	-22,8	74	-22,1	51	-31,1	23	9,5	-	-
19 Jahre	195	-11,8	80	-24,5	115	0,0	56	-29,1	59	63,9	-	-
unter 20 Jahre	642	-23,4	426	-26,7	216	-16,0	131	-33,8	85	44,1	-	-
20 Jahre	181	-14,6	38	-37,7	143	-5,3	76	-8,4	67	-1,5	-	-
21 Jahre	129	3,2	25	-3,9	104	5,1	42	-17,7	62	29,2	-	-
22 Jahre	68	33,3	6	-45,5	60	50,0	12	20,0	48	60,0	*	*
23 Jahre	39	-2,5	8	14,3	31	-6,1	3	-40,0	28	0,0	-	-
24 Jahre	31	-11,4	7	16,7	24	-17,2	-	-	24	0,0	-	-
unter 25 Jahre	1.090	-16,2	510	-26,3	578	-5,1	264	-25,0	314	22,2	*	*
25 Jahre und älter	62	1,6	3	0,0	55	-3,5	5	-44,4	50	4,2	4	300,0
Nationalität												
Deutsche	1.014	-16,2	452	-27,2	561	-4,8	255	-23,0	306	18,6	*	*
Ausländer	138	-9,2	61	-17,6	72	-6,5	14	-53,3	58	23,4	5	400,0
darunter Türken	13	30,0	8	14,3	5	66,7	-	-	5	400,0	-	-
Italiener	4	-20,0	*	*	3	50,0	*	*	*	*	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	23	43,8	*	*	22	57,1	5	-16,7	17	112,5	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	83	43,1	12	50,0	71	42,0	16	-36,0	55	120,0	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	18	-10,0	-	-	18	-10,0	3	-72,7	15	66,7	-	-
Hauptschulabschluss	267	-22,4	105	-29,1	162	-17,4	53	-43,0	109	5,8	-	-
Realschulabschluss	404	-13,1	211	-22,7	193	0,5	68	-23,6	125	21,4	-	-
Fachhochschulreife	130	-11,6	55	-25,7	75	2,7	46	0,0	29	7,4	-	-
Allgemeine Hochschulreife	278	-20,3	142	-29,0	136	-8,7	85	-22,7	51	30,8	-	-
Keine Angabe	55	48,6	-	-	49	36,1	14	16,7	35	45,8	6	500,0
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	590	-17,1	253	-29,9	337	-4,0	141	-27,3	196	24,8	-	-
Berufsbildende Schulen	439	-15,7	213	-22,6	226	-8,1	103	-21,4	123	7,0	-	-
Hochschulen und Akademien	76	4,1	39	-4,9	37	15,6	14	-12,5	23	43,8	-	-
Keine Angabe	36	-5,3	*	*	28	16,7	11	-38,9	17	183,3	6	500,0



2.6 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Stormarn

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	62	0,0	24	-4,0	37	0,0	21	40,0	16	-27,3	*	*
Geschlecht												
Männlich	35	-10,3	12	0,0	22	-18,5	12	20,0	10	-41,2	*	*
Weiblich	27	17,4	12	-7,7	15	50,0	9	80,0	6	20,0	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	3	-25,0	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
18 Jahre	8	-20,0	5	-16,7	3	-25,0	*	*	*	*	-	-
19 Jahre	18	50,0	8	33,3	10	66,7	5	66,7	5	66,7	-	-
unter 20 Jahre	31	10,7	16	6,7	15	15,4	9	-10,0	6	100,0	-	-
20 Jahre	13	62,5	4	-33,3	9	350,0	6	200,0	3	0,0	-	-
21 Jahre	7	-12,5	*	*	6	20,0	3	200,0	3	-25,0	-	-
22 Jahre	4	-20,0	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
23 Jahre	*	*	-	-	*	*	*	*	*	*	-	-
24 Jahre	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
unter 25 Jahre	59	5,4	24	-4,0	35	12,9	20	42,9	15	-11,8	-	-
25 Jahre und älter	3	-50,0	-	-	*	*	*	*	*	*	*	*
Nationalität												
Deutsche	55	-5,2	21	-12,5	34	0,0	19	26,7	15	-21,1	-	-
Ausländer	7	75,0	3	200,0	3	0,0	*	*	*	*	*	*
darunter Türken	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	10	-41,2	*	*	8	-33,3	3	-40,0	5	-28,6	-	-
Realschulabschluss	21	-4,5	8	0,0	13	-7,1	6	-14,3	7	0,0	-	-
Fachhochschulreife	15	114,3	9	350,0	6	20,0	4	300,0	*	*	-	-
Allgemeine Hochschulreife	15	0,0	5	-50,0	10	100,0	8	700,0	*	*	-	-
Keine Angabe	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	*	*
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	29	11,5	10	11,1	19	11,8	10	11,1	9	12,5	-	-
Berufsbildende Schulen	26	-3,7	12	-7,7	14	0,0	8	100,0	6	-40,0	-	-
Hochschulen und Akademien	3	-50,0	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
Keine Angabe	3	200,0	-	-	*	*	*	*	*	*	*	*

3.1 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

 Kreis Stormarn
 2017 / 2018
 September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	138	100,0	83	55	152	100,0	106	46	-14	-9,2
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
16 Jahre	7	5,1	3	4	8	5,3	6	*	-1	-12,5
17 Jahre	11	8,0	7	4	21	13,8	14	7	-10	-47,6
18 Jahre	14	10,1	9	5	23	15,1	16	7	-9	-39,1
19 Jahre	26	18,8	11	15	22	14,5	17	5	4	18,2
unter 20 Jahre	59	42,8	31	28	75	49,3	54	21	-16	-21,3
20 Jahre	17	12,3	8	9	21	13,8	15	6	-4	-19,0
21 Jahre	12	8,7	10	*	9	5,9	5	4	3	33,3
22 Jahre	8	5,8	6	*	11	7,2	7	4	-3	-27,3
23 Jahre	13	9,4	9	4	8	5,3	5	3	5	62,5
24 Jahre	9	6,5	4	5	6	4,0	4	*	3	50,0
unter 25 Jahre	118	85,5	68	50	130	85,5	90	40	-12	-9,2
25 Jahre und älter	20	14,5	15	5	22	14,5	16	6	-2	-9,1
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	4	2,9	3	*	*	*	*	-	3	300,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	45	32,6	34	11	54	35,5	42	12	-9	-16,7
Realschulabschluss	37	26,8	15	22	43	28,3	29	14	-6	-14,0
Fachhochschulreife	9	6,5	6	3	11	7,2	7	4	-2	-18,2
Allgemeine Hochschulreife	26	18,8	13	13	27	17,8	14	13	-1	-3,7
Keine Angabe	21	15,2	15	6	17	11,2	14	3	4	23,5
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	45	32,6	25	20	63	41,5	45	18	-18	-28,6
Berufsbildende Schulen	62	44,9	38	24	62	40,8	43	19	-	-
Hochschulen und Akademien	19	13,8	13	6	17	11,2	10	7	*	*
Keine Angabe	8	5,8	5	3	4	2,6	3	*	4	100,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	61	44,2	30	31	74	48,7	52	22	-13	-17,6
in den Vorjahren	72	52,2	49	23	77	50,7	53	24	-5	-6,5
davon im Vorjahr	14	10,1	8	6	30	19,7	19	11	-16	-53,3
in früheren Jahren	58	42,0	41	17	47	30,9	34	13	11	23,4
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	5	3,6	4	*	*	*	*	-	4	400,0



3.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Stormarn
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	14	100,0	5	9	15	100,0	7	8	-1	-6,7
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	*	-1	-50,0
17 Jahre	*	*	*	-	3	20,0	*	*	-1	-33,3
18 Jahre	3	21,4	*	*	3	20,0	-	3	-	-
19 Jahre	3	21,4	-	3	-	-	-	-	-	-
unter 20 Jahre	10	71,4	4	6	8	53,3	3	5	*	*
20 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
21 Jahre	*	*	*	*	*	*	-	*	-	-
22 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	13	92,9	5	8	15	100,0	7	8	-2	-13,3
25 Jahre und älter	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	6	42,9	4	*	5	33,3	4	*	*	*
Realschulabschluss	*	*	-	*	7	46,7	*	5	-6	-85,7
Fachhochschulreife	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Allgemeine Hochschulreife	5	35,7	-	5	*	*	*	-	4	400,0
Keine Angabe	*	*	*	*	*	*	-	*	*	*
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	4	28,6	*	3	4	26,7	*	3	-	-
Berufsbildende Schulen	9	64,3	4	5	8	53,3	4	4	*	*
Hochschulen und Akademien	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	11	78,6	4	7	13	86,7	6	7	-2	-15,4
in den Vorjahren	3	21,4	*	*	*	*	*	*	*	*
davon im Vorjahr	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



3.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Stormarn
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	7	100,0	*	5	4	100,0	4	-	3	75,0
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	3	42,9	-	3	*	*	*	-	*	*
unter 20 Jahre	4	57,1	*	3	*	*	*	-	3	300,0
20 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
23 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	6	85,7	*	5	3	75,0	3	-	3	100,0
25 Jahre und älter	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	*	*	*	*	-	-	-
Realschulabschluss	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	*	*	-	*	*	*	*	-	*	*
Allgemeine Hochschulreife	*	*	-	*	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen	6	85,7	*	5	*	*	*	-	4	200,0
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	3	42,9	-	3	*	*	*	-	*	*
in den Vorjahren	3	42,9	*	*	3	75,0	3	-	-	-
davon im Vorjahr	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	*	*	-	*	3	75,0	3	-	-2	-66,7
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungssuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

 Kreis Stormarn
 2017 / 2018
 September 2018

Merkmale	Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr				
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr			
				einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber				insgesamt	einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
absolut							Anzahl in % von Zeile 1							
Insgesamt	1.152	452	438	104	140	130	64	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht														
Männlich	683	274	266	69	76	81	40	59,3	60,6	60,7	66,4	54,3	62,3	62,5
Weiblich	469	178	172	35	64	49	24	40,7	39,4	39,3	33,7	45,7	37,7	37,5
Alter														
15 Jahre und jünger	9	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	112	9	9	-	5	4	-	9,7	2,0	2,1	-	3,6	3,1	-
17 Jahre	147	48	48	6	18	22	*	12,8	10,6	11,0	5,8	12,9	16,9	*
18 Jahre	179	56	55	15	23	13	4	15,5	12,4	12,6	14,4	16,4	10,0	6,3
19 Jahre	195	87	86	25	31	21	9	16,9	19,3	19,6	24,0	22,1	16,2	14,1
unter 20 Jahre	642	200	198	46	77	60	15	55,7	44,3	45,2	44,2	55,0	46,2	23,4
20 Jahre	181	68	65	19	18	16	12	15,7	15,0	14,8	18,3	12,9	12,3	18,8
21 Jahre	129	73	70	17	21	23	9	11,2	16,2	16,0	16,4	15,0	17,7	14,1
22 Jahre	68	39	37	9	7	12	9	5,9	8,6	8,5	8,7	5,0	9,2	14,1
23 Jahre	39	21	18	*	5	6	5	3,4	4,7	4,1	*	3,6	4,6	7,8
24 Jahre	31	17	17	4	*	6	5	2,7	3,8	3,9	3,9	*	4,6	7,8
unter 25 Jahre	1.090	418	405	97	130	123	55	94,6	92,5	92,5	93,3	92,9	94,6	85,9
25 Jahre und älter	62	34	33	7	10	7	9	5,4	7,5	7,5	6,7	7,1	5,4	14,1
Nationalität														
Deutsche	1.014	412	399	95	127	118	59	88,0	91,2	91,1	91,4	90,7	90,8	92,2
Ausländer	138	40	39	9	13	12	5	12,0	8,9	8,9	8,7	9,3	9,2	7,8
darunter Türken	13	7	6	*	*	3	-	1,1	1,6	1,4	*	*	2,3	-
Italiener	4	*	*	-	*	*	-	0,4	*	*	-	*	*	-
Menschen mit Behinderungen														
Schwerbehinderte Menschen	23	14	14	4	5	4	*	2,0	3,1	3,2	3,9	3,6	3,1	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	83	54	54	24	12	17	*	7,2	12,0	12,3	23,1	8,6	13,1	*
Schulabschluss														
Ohne Hauptschulabschluss	18	15	15	5	5	5	-	1,6	3,3	3,4	4,8	3,6	3,9	-
Hauptschulabschluss	267	134	128	38	36	34	20	23,2	29,7	29,2	36,5	25,7	26,2	31,3
Realschulabschluss	404	156	153	34	49	51	19	35,1	34,5	34,9	32,7	35,0	39,2	29,7
Fachhochschulreife	130	49	46	6	16	17	7	11,3	10,8	10,5	5,8	11,4	13,1	10,9
Allgemeine Hochschulreife	278	72	71	10	29	18	14	24,1	15,9	16,2	9,6	20,7	13,9	21,9
Keine Angabe	55	26	25	11	5	5	4	4,8	5,8	5,7	10,6	3,6	3,9	6,3
Besuchte Schule														
Allgemeinbildende Schulen	590	183	177	51	57	42	27	51,2	40,5	40,4	49,0	40,7	32,3	42,2
Berufsbildende Schulen	439	214	207	38	69	74	26	38,1	47,4	47,3	36,5	49,3	56,9	40,6
Hochschulen und Akademien	76	23	23	*	8	6	7	6,6	5,1	5,3	*	5,7	4,6	10,9
Keine Angabe	36	25	24	12	5	5	*	3,1	5,5	5,5	11,5	3,6	3,9	*
Schulentlassjahr														
im Berichtsjahr	513	101	100	4	52	40	4	44,5	22,4	22,8	3,9	37,1	30,8	6,3
in den Vorjahren	633	351	338	100	88	90	60	55,0	77,7	77,2	96,2	62,9	69,2	93,8
davon im Vorjahr	269	108	106	18	32	34	22	23,4	23,9	24,2	17,3	22,9	26,2	34,4
in früheren Jahren	364	243	232	82	56	56	38	31,6	53,8	53,0	78,9	40,0	43,1	59,4
keine Angabe/k. Zuord. möglich	6	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-



5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹

Kreis Stormarn

2017 / 2018

September 2018

Berichts- monat	Status der Ausbildungsuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon(Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjah- re	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjah- r	Bewerber 1 Jahr vor Berichtsjah- r	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjah- r	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversorgte Bewerber		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversorgte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Sep 2016	Insgesamt	1.303	425	396	362	90	129	120	23	34	13	20	*	x
	einmündende Bewerber	649	197	184	169	34	63	61	11	15	5	10	x	x
	andere ehemalige Bewerber	444	151	136	119	20	49	41	9	17	7	9	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	174 36	63 14	63 13	61 13	32 4	12 5	15 3	*	*	*	*	x	x
Sep 2017	Insgesamt	1.362	427	400	359	82	107	134	36	41	15	26	x	x
	einmündende Bewerber	637	195	187	169	23	50	76	20	18	8	10	x	x
	andere ehemalige Bewerber	538	164	148	130	37	46	36	11	18	6	12	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	125 62	51 17	49 16	46 14	18 4	7 4	19 3	*	3	x	3	x	x
Sep 2018	Insgesamt	1.152	452	438	369	78	110	117	64	69	26	30	13	x
	einmündende Bewerber	570	208	204	171	24	54	55	38	33	11	20	*	x
	andere ehemalige Bewerber	407	173	165	136	32	36	48	20	29	12	6	11	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	113 62	41 30	41 28	38 24	16 6	10 10	8 6	4 *	3 4	*	*	*	x
Anteil in % von Spalte 1														
Sep 2016	Insgesamt	100,0	32,6	30,4	27,8	6,9	9,9	9,2	1,8	2,6	1,0	1,5	7,7	x
	einmündende Bewerber	100,0	30,4	28,4	26,0	5,2	9,7	9,4	1,7	2,3	0,8	1,5	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	34,0	30,6	26,8	4,5	11,0	9,2	2,0	3,8	1,6	2,0	0,2	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	36,2	36,2	35,1	18,4	6,9	8,6	1,1	1,1	0,6	0,6	x	x
Sep 2017	Insgesamt	100,0	31,4	29,4	26,4	6,0	7,9	9,8	2,6	3,0	1,1	1,9	x	x
	einmündende Bewerber	100,0	30,6	29,4	26,5	3,6	7,8	11,9	3,1	2,8	1,3	1,6	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	30,5	27,5	24,2	6,9	8,6	6,7	2,0	3,4	1,1	2,2	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	40,8	39,2	36,8	14,4	5,6	15,2	1,6	2,4	x	2,4	x	x
Sep 2018	Insgesamt	100,0	39,2	38,0	32,0	6,8	9,6	10,2	5,6	6,0	2,3	2,6	1,1	x
	einmündende Bewerber	100,0	36,5	35,8	30,0	4,2	9,5	9,7	6,7	5,8	1,9	3,5	0,4	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	42,5	40,5	33,4	7,9	8,8	11,8	4,9	7,1	3,0	1,5	2,7	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	36,3	36,3	33,6	14,2	8,8	7,1	3,5	2,6	0,9	1,8	x	x

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Stormarn

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	1.152	-15,4	62	0,0	1.476	-0,5	111	60,9	1,28	1,09	1,79	1,11
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	-17,0	3	50,0	36	-7,7	3	0,0	0,92	0,83	1,00	0,00
111 Landwirtschaft	7	40,0	*	*	3	-50,0	-	-	0,43	1,20	0,00	0,00
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
113 Pferdewirtschaft	4	-63,6	-	-	4	0,0	*	*	1,00	0,36	0,00	0,00
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
115 Tierpflege	3	-57,1	*	*	-	-	-	-	0,00	0,14	0,00	0,00
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	3	0,0	-	-	3	200,0	-	-	1,00	0,33	0,00	0,00
121 Gartenbau	18	-5,3	-	-	23	-8,0	*	*	1,28	1,32	0,00	0,00
122 Floristik	4	100,0	*	*	3	50,0	-	-	0,75	1,00	0,00	0,00
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	267	-4,3	6	-53,9	374	6,3	28	33,3	1,40	1,26	4,67	1,62
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	*	*	-	-	8	60,0	*	*	8,00	2,50	0,00	0,00
222 Farb- und Lacktechnik	5	-28,6	-	-	*	*	-	-	0,20	0,00	0,00	0,00
223 Holzbe- und -verarbeitung	31	6,9	*	*	53	12,8	*	*	1,71	1,62	1,00	0,00
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
232 Technische Mediengestaltung	8	14,3	-	-	*	*	-	-	0,13	0,29	0,00	0,00
233 Fototechnik und Fotografie	5	-16,7	-	-	4	33,3	-	-	0,80	0,50	0,00	0,00
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	*	-	-	4	-42,9	-	-	4,00	0,00	0,00	0,00
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
242 Metallbearbeitung	6	50,0	-	-	17	30,8	3	0,0	2,83	3,25	0,00	0,00
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	2,00	0,00	0,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	11	0,0	*	*	29	31,8	*	*	2,64	2,00	2,00	0,00
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	3	0,0	-	-	7	16,7	*	*	2,33	2,00	0,00	0,00
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	24	4,3	-	-	43	38,7	*	*	1,79	1,35	0,00	0,00
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	72	-5,3	*	*	40	-13,0	3	0,0	0,56	0,61	1,50	0,75
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	18	38,5	*	*	25	4,2	-	-	1,39	1,85	0,00	0,00
262 Energietechnik	20	-13,0	-	-	45	2,3	4	-42,9	2,25	1,91	0,00	0,00
263 Elektrotechnik	16	-30,4	-	-	17	-15,0	*	*	1,06	0,87	0,00	0,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	15	87,5	-	-	12	9,1	-	-	0,80	1,38	0,00	0,00
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	2,00	0,00	0,00
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	2,00	0,00	0,00
282 Textilverarbeitung	3	-40,0	-	-	*	*	-	-	0,67	0,40	0,00	0,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
291 Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	8	-38,5	-	-	33	17,9	4	0,0	4,13	2,15	0,00	4,00
293 Speisenzubereitung	19	-13,6	*	*	32	0,0	7	133,3	1,68	1,45	7,00	0,00
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	53	-24,3	*	*	148	0,7	19	90,0	2,79	2,10	9,50	3,33
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
312 Vermessung und Kartografie	*	*	*	*	3	0,0	-	-	1,50	1,50	0,00	0,00
321 Hochbau	9	50,0	-	-	21	-12,5	5	400,0	2,33	4,00	0,00	0,00
322 Tiefbau	*	*	-	-	6	20,0	*	*	6,00	2,50	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Stormarn

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
331 Bodenverlegung	4	33,3	-	-	7	16,7	-	-	1,75	2,00	0,00	0,00
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	14	-12,5	-	-	19	0,0	4	0,0	1,36	1,19	0,00	0,00
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	8	-33,3	-	-	27	0,0	4	0,0	3,38	2,25	0,00	4,00
341 Gebäudetechnik	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	9	-60,9	*	*	51	-5,6	3	0,0	5,67	2,35	3,00	0,00
343 Ver- und Entsorgung	5	0,0	-	-	14	55,6	*	*	2,80	1,80	0,00	0,00
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	72	0,0	8	300,0	53	55,9	4	33,3	0,74	0,47	0,50	1,50
412 Biologie	8	60,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
413 Chemie	11	-26,7	*	*	10	66,7	*	*	0,91	0,40	0,50	0,00
414 Physik	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	1,00	0,00	0,00
422 Umweltschutztechnik	*	*	-	-	3	0,0	-	-	3,00	0,00	0,00	0,00
431 Informatik	22	4,8	3	0,0	20	100,0	*	*	0,91	0,48	0,33	0,00
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	5	-16,7	*	*	9	28,6	*	*	1,80	1,17	2,00	0,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	23	0,0	*	*	9	-10,0	-	-	0,39	0,43	0,00	0,00
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	56	-36,4	*	*	166	1,2	12	200,0	2,96	1,86	6,00	4,00
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	37	-21,3	*	*	117	-4,9	8	700,0	3,16	2,62	8,00	1,00
514 Servicekräfte im Personenverkehr	4	100,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	8	-52,9	-	-	13	85,7	-	-	1,63	0,41	0,00	0,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	*	*	-	-	30	30,4	3	50,0	30,00	4,60	0,00	0,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
525 Bau- und Transportgeräteführung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	3	-66,7	*	*	-	-	-	-	0,00	0,56	0,00	0,00
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
541 Reinigung	*	*	-	-	4	33,3	*	*	4,00	3,00	0,00	0,00
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	299	-14,3	21	-8,7	387	-3,0	32	52,4	1,29	1,14	1,52	0,91
611 Einkauf und Vertrieb	7	-41,7	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
612 Handel	57	-17,4	4	0,0	109	11,2	3	200,0	1,91	1,42	0,75	0,25
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	24	-17,2	4	100,0	*	*	-	-	0,04	0,07	0,00	0,00
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	114	-17,4	6	-45,5	154	-23,4	6	50,0	1,35	1,46	1,00	0,36
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	26	44,4	*	*	8	60,0	-	-	0,31	0,28	0,00	0,00
623 Verkauf von Lebensmitteln	-	-	-	-	42	82,6	10	66,7	0,00	23,00	0,00	0,00
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	3	-40,0	-	-	12	50,0	*	*	4,00	1,60	0,00	0,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	4	100,0	*	*	-	-	-	-	0,00	0,50	0,00	0,00
631 Tourismus und Sport	20	-25,9	*	*	5	-28,6	-	-	0,25	0,26	0,00	0,00
632 Hotellerie	12	-52,0	-	-	6	20,0	-	-	0,50	0,20	0,00	0,00
633 Gastronomie	8	33,3	*	*	45	7,1	11	22,2	5,63	7,00	11,00	0,00
634 Veranstaltungsservice, -management	24	41,2	*	*	5	-28,6	-	-	0,21	0,41	0,00	0,33
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	215	-21,8	15	50,0	200	-8,7	4	-33,3	0,93	0,80	0,27	0,60
713 Unternehmensorganisation und -strategie	61	-34,4	6	50,0	45	-26,2	-	-	0,74	0,66	0,00	0,00
714 Büro und Sekretariat	86	-3,4	6	100,0	64	-14,7	*	*	0,74	0,84	0,33	0,00
715 Personalwesen und -dienstleistung	3	50,0	-	-	3	50,0	-	-	1,00	1,00	0,00	0,00
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	21	-22,2	*	*	30	-21,1	*	*	1,43	1,41	1,00	1,00
723 Steuerberatung	8	-33,3	-	-	6	-33,3	-	-	0,75	0,75	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Stormarn

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	3	-50,0	-	-	7	40,0	*	*	2,33	0,83	0,00	0,00
732 Verwaltung	32	-28,9	*	*	45	60,7	-	-	1,41	0,62	0,00	4,00
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	110	-9,8	5	0,0	104	-14,1	8	100,0	0,95	0,99	1,60	0,80
811 Arzt- und Praxishilfe	57	-13,6	*	*	54	-5,3	*	*	0,95	0,86	1,00	0,50
813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	3	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
823 Körperpflege	25	-21,9	*	*	15	-59,5	6	200,0	0,60	1,16	3,00	2,00
824 Bestattungswesen	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	8	0,0	*	*	24	4,4	-	-	3,00	2,88	0,00	0,00
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspf.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	16	60,0	-	-	11	175,0	-	-	0,69	0,40	0,00	0,00
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	41	-31,7	-	-	8	-11,1	*	*	0,20	0,15	0,00	0,00
913 Gesellschaftswissenschaften	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
921 Werbung und Marketing	6	-40,0	-	-	*	*	-	-	0,33	0,10	0,00	0,00
923 Verlags- und Medienwirtschaft	5	150,0	-	-	3	0,0	*	*	0,60	1,50	0,00	0,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	12	-42,9	-	-	3	0,0	-	-	0,25	0,14	0,00	0,00
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	16	-23,8	-	-	-	-	-	-	0,00	0,05	0,00	0,00
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00

**6.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Stormarn

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.476	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	92	6,2
Fachkraft - Lagerlogistik	64	4,3
Kaufmann/-frau - Büromanagement	64	4,3
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Großh.	62	4,2
Verkäufer/in	61	4,1
Industriekaufmann/-frau	44	3,0
Fachlagerist/in	43	2,9
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	38	2,6
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	38	2,6
Fachkraft - Küchen-/Möbel-/Umzugsservice	37	2,5
übrige Berufe	933	63,2
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	1.152	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	85	7,4
Verkäufer/in	62	5,4
Industriekaufmann/-frau	60	5,2
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	52	4,5
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	51	4,4
Medizinische/r Fachangestellte/r	36	3,1
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Außenh.	29	2,5
Automobilkaufmann/-frau	26	2,3
Tischler/in	24	2,1
Fachlagerist/in	24	2,1
übrige Berufe	703	61,0
männlich	683	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	50	7,3
Kaufmann/-frau - Büromanagement	40	5,9
Industriekaufmann/-frau	34	5,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	28	4,1
Verkäufer/in	27	4,0
Fachlagerist/in	23	3,4
Industriemechaniker/in	21	3,1
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	19	2,8
Automobilkaufmann/-frau	19	2,8
Tischler/in	18	2,6
übrige Berufe	404	59,2
weiblich	469	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	45	9,6
Verkäufer/in	35	7,5
Medizinische/r Fachangestellte/r	34	7,3
Industriekaufmann/-frau	26	5,5
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	24	5,1
Friseur/in	17	3,6
Immobilienkaufmann/-frau	16	3,4
Veranstaltungskaufmann/-frau	16	3,4
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	12	2,6
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Außenh.	11	2,4
übrige Berufe	233	49,7

**6.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Stormarn

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	111	100,0
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	10	9,0
Koch/Köchin	7	6,3
Restaurantfachmann/frau	7	6,3
Friseur/in	6	5,4
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	4	3,6
Bäcker/in	4	3,6
Fachkraft - Lagerlogistik	4	3,6
Fachlagerist/in	4	3,6
Fachkraft Metalltechnik - Zerspanung	3	2,7
Maurer/in	3	2,7
übrige Berufe	59	53,2
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	62	100,0
Industriekaufmann/-frau	6	9,7
Kaufmann/-frau - Büromanagement	6	9,7
Immobilienkaufmann/-frau	4	6,5
Verkäufer/in	4	6,5
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	*	*
Fachinformatiker/in - Systemintegration	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Außenh.	*	*
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	*	*
Buchhändler/in	*	*
übrige Berufe	30	48,4
männlich	35	100,0
Industriekaufmann/-frau	4	11,4
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3	8,6
Fachinformatiker/in - Systemintegration	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Immobilienkaufmann/-frau	*	*
Landwirt/in	*	*
Metallbauer/in - Konstruktionstechnik	*	*
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	*	*
Mechatroniker/in	*	*
Koch/Köchin	*	*
übrige Berufe	17	48,6
weiblich	27	100,0
Verkäufer/in	3	11,1
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3	11,1
Immobilienkaufmann/-frau	*	*
Industriekaufmann/-frau	*	*
Medizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Tierpfleger/in - Zoo	*	*
Florist/in	*	*
Tischler/in	*	*
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	*	*
Fachkraft - Schutz und Sicherheit	*	*
übrige Berufe	10	37,0

Methodische Hinweise und Definitionen

Aktuelle Informationen

Ausweis des vom Arbeitgeber erwarteten Schulabschlusses

Ab Berichtsmonat September 2017 weist die Berufsausbildungsstellen-Statistik den erwarteten Schulabschluss aus. Das Merkmal gibt Auskunft darüber, welchen Schulabschluss ein Arbeitgeber für eine bestimmte Ausbildungsstelle (mindestens) erwartet (Ohne Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, nicht relevant, Keine Angabe). Somit können der erwartete Schulabschluss für Berufsausbildungsstellen und der erreichten/angestrebte Schulabschluss der Bewerber verglichen werden, s. unten stehende Tabelle. Detailliertere Informationen hierzu bzw. zu weiteren Neuerungen der Berufsausbildungsstellen-Statistik ab 2018 finden sich im Methodenbericht [Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik Mai 2017](#)).

Betriebliche Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerber nach erreichtem Schulabschluss (Sep. 2017; Deutschland)

Merkmal	Insgesamt	Ohne Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	nicht relevant / keine Angabe
Betriebliche Berufsausbildungsstellen							
gemeldet absolut	521.870	471	263.340	192.285	37.394	8.062	20.318
in %	100	0,1	50,5	36,8	7,2	1,5	3,9
unbesetzt absolut	48.937	84	29.987	12.103	3.595	455	2.713
in %	100	0,2	61,3	24,7	7,3	0,9	5,5
Bewerber							
gemeldet absolut	547.824	8.805	143.793	221.078	75.377	75.162	23.609
in %	100	1,6	26,2	40,4	13,8	13,7	4,3
unversorgt absolut	23.712	685	6.504	7.908	3.498	3.728	1.389
in %	100	2,9	27,4	33,4	14,8	15,7	5,9
Bewerber, die den jeweiligen oder einen höheren Schulabschluss aufweisen							
gemeldet	-	547.824	515.410	371.617	150.539	75.162	-
unversorgt	-	2.074	21.638	15.134	7.226	3.728	-
Berufsausbildungsstellen, die den jeweiligen oder einen niedrigeren Schulabschluss erwarten oder für die ein Schulabschluss nicht relevant ist.							
gemeldet	-	20.789	284.129	476.414	513.808	521.870	-
unbesetzt	-	2.797	32.784	44.887	48.482	48.937	-

Da der erwartete Schulabschluss für eine Stelle meist als Mindestanforderung des Arbeitgebers zu verstehen ist, können sich auf Ausbildungsstellen neben Bewerbern mit genau diesem Abschluss auch Bewerber mit höherem Abschluss bewerben (z. B. auf Stellen, die einen Hauptschulabschluss erwarten, auch Bewerber mit Realschulabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulreife). Die Nachfrageseite besteht somit aus den Bewerbern mit genau dem erwarteten oder mit höherem Abschluss. Die entsprechende Angebotsseite setzt sich zusammen aus allen Berufsausbildungsstellen, die genau den jeweiligen Abschluss erwarten oder einen niedrigeren. Ein Beispiel: im Berichtsjahr 2016/17 hatten 371.617 gemeldete Bewerber mindestens einen Realschulabschluss. Ihnen standen 476.414 Berufsausbildungsstellen gegenüber, die höchstens einen Realschulabschluss erwarteten.

Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Die Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen weist ab Berichtsjahresende 2016/2017 Informationen zur Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen aus, für die ansonsten kein Verbleib bekannt ist.

Für die Bewerber ohne Angabe eines Verbleibs wird in der Tabelle 2.1 die Anzahl bzw. der Anteil derjenigen ausgewiesen, die zum Stichtag arbeitslos gemeldet waren. Hierzu gehören andere ehemalige Bewerber, also Personen, die ihre Ausbildungssuche bereits beendet haben, und unversorgte Bewerber, die – ebenfalls ohne Verbleibsinformationen – weiterhin nach einer Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz suchen.

Die Information über die Arbeitslosigkeit wird aus der Arbeitsmarktstatistik jeweils zum Stichtag der Bewerberstatistik aus der Arbeitsmarktstatistik ermittelt; es gelten die dort genannten Erhebungs- und Datenverarbeitungsregeln (vgl. [Glossar Arbeitsmarktstatistik](#) sowie [Qualitätsbericht Arbeitsmarktstatistik](#)).

Die Berichterstattung über die Arbeitslosigkeit von Bewerbern ohne Angabe eines Verbleibs erfolgt am Berichtsjahresende und über den Zeitraum der Nachvermittlung (Oktober - Dezember). Außerhalb dieses Zeitraums wird das Merkmal nicht ausgewiesen. Für nahezu 50 % der anderen ehemaligen Bewerber, die den Kontakt zur Arbeitsagentur oder zum Jobcenter ohne weitere Informationen beendet haben, liegt in den Prozessdaten keine ausbildungsbezogene Verbleibsinformation vor. Nunmehr lässt sich ein Viertel dieser Bewerber – etwa 10 % aller anderen ehemaligen Bewerber – als arbeitslos am Stichtag identifizieren. Unter den unversorgten Bewerbern liegt der Anteil der am Stichtag Arbeitslosen noch deutlich höher, nämlich bei etwa einem Drittel. Der Anteil zeigt, in welchem Ausmaß diese Personen Mehrfachoptionen bei der Beschäftigungssuche nutzen, also Arbeit oder Ausbildung suchen und arbeitslos sind.

Berichtsjahr 2016/2017**Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika**

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerber, die bislang als Bewerber mit Alternative berücksichtigt wurden. Des weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerber und weitere Merkmale sind von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zKT) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹⁾ nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Definitionen**Berichtsjahr**

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

[1] Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber.



Bewerber

Personenbezogene Ausdrücke wie „Bewerber“ bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht.

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungsuche werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt. Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Wird die Ausbildungsuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.



Einschränkungen wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungsuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden.

Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statistischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html

enthalten.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten keine Daten von JC zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- VJ Vorjahr
- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
- * Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
- 0 bzw. 0,0 mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
- . kein Nachweis vorhanden
- x Nachweis ist nicht sinnvoll
- () Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.